



## **Laudatio für den Plagiarius – es gilt das gesprochene Wort**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

Der Rat für Formgebung ist eine Institution des deutschen Designs. In seiner mehr als 60-jährigen Geschichte hat er entscheidend dazu beigetragen, die Bedeutung und Integration von Design in der deutschen Wirtschaft voranzutreiben. Als unabhängige, international agierende Institution unterstützt er Unternehmen darin, Design als Wirtschafts- und Kulturfaktor zu etablieren. Außerdem arbeitet er daran, das Designverständnis der breiten Öffentlichkeit zu stärken und setzt sich mit Wettbewerben, Ausstellungen, Konferenzen, Seminaren und Publikationen für gutes Design ein.

Design ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Gut gestaltete Produkte werden aufgrund ihrer Erscheinung, ihrem Gebrauchswert und nicht zuletzt ihrer Qualität von den Verbrauchern auf der ganzen Welt geschätzt und gekauft. Dies macht sie jedoch auch zu lohnenden Zielen von Produktfälschern weltweit.

Bereits zum 40. Mal wird der Plagiarius an Hersteller und Händler besonders dreister Produktnachahmungen verliehen. Doch ist dieses Jubiläum leider kein Grund zum Feiern. Die Anzahl der Produktfälschungen ist in den letzten 40 Jahren stark gewachsen und damit auch der Schaden an der deutschen Wirtschaft.

Diese Entwicklung lässt sich zu einem großen Teil auf die Globalisierung zurückführen – mit der Anzahl der Handelsbeziehungen wächst leider auch die Zahl der Produktkopierer. Der deutschen Volkswirtschaft entsteht dabei ein immenser Schaden. Der Deutsche Industrie- und Handelstag schätzt die Verluste auf 30 Milliarden Euro im Jahr. 80 Prozent der deutschen Unternehmen werden mehrmals im Jahr Opfer von Produktfälschern.

Daneben ist ein weiterer tragischer Trend zu beobachten. Auch wenn immer noch ein Großteil der Plagiate aus Fernost kommt, so sitzen die Auftraggeber doch oft in den Industrieländern, nicht selten sogar die Produktfälscher selbst. Sie kommen beispielsweise aus Italien, aber auch aus der Schweiz oder Deutschland. Auch unter den Preisträgern des Plagiarius finden sich immer wieder deutsche Hersteller. Das ist eine Entwicklung, der es unbedingt entgegenzuwirken gilt.

Wenn es um Produktfälschungen geht, sind alle Verlierer – die Hersteller und Designer, der Wirtschaftsstandort Deutschland, die Verbraucher. Die Hersteller tragen die hohen Entwicklungskosten, während ihnen ein großer Teil des Gewinns abgegraben wird. Auch der Wirtschaftsstandort Deutschland erleidet großen Schaden, wenn die gute Reputation deutscher Produkte durch minderwertige Plagiate gefährdet wird. Und schließlich sind Plagiate auch ein Betrug an den Verbrauchern, wenn sie nicht die qualitativ hochwertigen Produkte erhalten, die sie vermeintlich gekauft haben. Äußerlich lassen sich die Fälschungen häufig nicht mehr auf den ersten Blick von den Originalen unterscheiden. Um nicht aufzufallen, verlangen viele Produktfälscher zudem Preise, die sich



nicht groß von denen der Originale unterscheiden. Insbesondere beim Kauf im Internet fallen viele Verbraucher auf die Tricks der Produktfälscher herein.

Ehrlicherweise muss man jedoch sagen, dass die meisten Verbraucher nicht nur Opfer, sondern auch Mittäter sind. Jeder vierte Deutsche hat schon einmal ein gefälschtes Produkt gekauft, meist im Urlaub oder im Internet. Wer sich dafür entscheidet, eine Marken-Sonnenbrille für 10 Euro zu kaufen, ist sich bewusst, dass hier etwas nicht in Ordnung sein kann und dass er damit kriminelle Machenschaften unterstützt. Kriminelle Banden verdienen an Produktfälschungen kräftig mit und das nicht zuletzt auf Kosten der Umwelt und derjenigen, die die Produkte unter menschenunwürdigen Bedingungen herstellen.

Daher müssen wir bei den Verbrauchern ein Bewusstsein wecken, dass sie mit ihrem Handeln einen enormen Schaden anrichten. Hier setzt die Arbeit des Plagiarius an und leistet für die Aufdeckung und Kommunikation von dreisten Produktfälschungen einen unschätzbaren Beitrag. Auf der anderen Seite brauchen die Verbraucher Anhaltspunkte und Orientierung, was gutes Design ausmacht und wo es zu finden ist. Hier setzt die Arbeit des Rat für Formgebung an. In unseren Wettbewerben zeichnen wir innovative Hersteller und Produkte sowie hochkarätige Design- und Kreativleistungen aus. Daran können sich die Verbraucher orientieren. Die Aktion Plagiarius und der Rat für Formgebung arbeiten hier also an derselben Stelle, nur von verschiedenen Seiten.

Unsere Ideen, unsere Kreativität und die Innovationen, die aus beidem entstehen – sie gehören nach wie vor zu den wichtigsten Ressourcen, die wir in Deutschland haben. Auf sie stützen sich unser Wirtschaftswachstum und unser Wohlstand; von ihnen hängen viele Arbeitsplätze ab. Auch aus diesem Grund ist es so wichtig, dass der Plagiarius aufmerksam macht auf die Machenschaften der Produktfälscher.

Zusätzlich ist es wichtig, die Innovationskraft unserer Kreativwirtschaft zu fördern und ihre Leistungen sichtbar zu machen. Der German Design Award zeigt alljährlich, wie stark die Kreativwirtschaft ist und durch welch hohen Innovationsgrad sie sich auszeichnet. Wir als Auslober des German Design Awards nehmen es Jahr für Jahr mit Freude zur Kenntnis, mit welch innovativen Ideen die Hersteller und Designer den Herausforderungen unseres Alltags begegnen.

Die Preise Plagiarius und German Design Award haben ihr kommunikatives Forum auf der weltweit größten Konsumgütermesse, der Ambiente. Die Messe Frankfurt ist für beide Preise ein bedeutender Partner. In unserer jahrelangen Zusammenarbeit fokussieren wir die Herausforderungen und die Chancen der kreativen Industrien.

Herzlichen Dank.